

15. Es dunkelt schon in der Heide

C/F

5 | 5 6 6 6 | 5 3' | 5' |

C c C g G g G g

3

5' 2' 3' 3' 4 | 4 | 5 | 5 4 5 5 4 5 |

C c C c C c C c C c

6

6 7 7 6 | 7 8 6' 7 5 6 | 6 | 5 | 5 4 5 5 4 5 |

C c C c G g G g C c C c C c C c

10

6 7 7 6 | 7 8 6' 7 5 6 | 6 | 5 | 6 |

C c C c G g G g C c C c C c C

1 2

1. Es dunkelt schon in der Heide,
nach Hause laßt uns gehn;
wir haben das Korn geschnitten
mit unserm blanken Schwert.

2. Ich hört ein Sichlein rauschen,
wohl rauschen durch das Korn,
ich hört mein Feinslieb klagen,
sie hätt ihr Lieb verloren.

3. Hast du dein Lieb verloren,
so hab ich noch das mein,
so wollen wir mitnander
uns winden ein Kränzelein

4. Ein Kränzelein von Rosen,
ein Sträußelein von Klee.
Zu Frankfurt auf der Brücken,
da liegt ein tiefer Schnee.